

Allgemeine Datenschutzhinweise der Abtei Seligenthal gem. Kirchlicher Datenschutzregelung der Ordensgemeinschaften päpstlichen Rechts (KDR-OG) auf Grundlage der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die Zisterzienserinnen-Abtei Seligenthal nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Gem. § 3 Abs. 1 a) KDR-OG finden auf die Abtei grundsätzlich kirchliche Datenschutzregelungen Anwendung. Mit dieser Information geben wir Ihnen einen Überblick darüber, welche personenbezogenen Daten von Ihnen durch uns verarbeitet werden und in welcher Weise. Weiterhin informieren wir Sie über Ihre persönlichen Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle:
Zisterzienserinnenabtei Seligenthal,
Bismarckplatz 14, 84034 Landshut
Tel: 0871/821-0, Fax: -146
Mail: abtei@seligenthal.de

Betriebliche(r) Datenschutzbeauftragte(r) der Abtei:
Bismarckplatz 14, 84034 Landshut
Tel: 0871/821-109, Fax: -147
Mail: dsb@seligenthal.de

2. Datennutzung und Datenherkunft

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir direkt von Ihnen als Interessent, Vertragspartner oder Mitarbeiter (m/w/d) oder über eine unserer Einrichtungen zulässigerweise mittelbar erhalten. Zum anderen verarbeiten wir ggf. auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Presse, Medien, Internet, Register) zulässigerweise erhalten haben und verarbeiten dürfen. Relevante personenbezogene Daten können dabei sein: Name, Anschrift, sonstige Kontaktdaten (Telefon, Telefax, Mail-Adresse), Geburtsdatum, Religion/Konfession, Bankdaten, Zahlungsdaten.

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die oben genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des KDR-OG:

a) Zur Erfüllung von (vor-)vertraglichen Pflichten (§ 6 Abs. 1 c) KDR-OG)

Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen der Durchführung der mit Ihnen geschlossenen Verträge (z.B. Arbeits-, Dienstvertrag) oder entsprechender vorvertraglicher Maßnahmen. Die Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

b) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (§ 6 Abs. 1 d) KDR-OG)

Soweit gesetzliche Regelungen, wie z.B. sozialversicherungs-, handels-, steuer- oder schulrechtliche Vorschriften die Verarbeitung erfordern, werden Ihre Daten nach Maßgabe dieser spezialgesetzlichen Vorgaben verarbeitet.

c) Im Rahmen der Interessenabwägung (§ 6 Abs. 1 g) KDR-OG)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über den eigentlichen Vertragszweck hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, z.B.:

- zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes unserer Einrichtungen;
- zur Verhinderung von Straftaten,
- für Maßnahmen zur Sicherung unseres Hausrechts.

d) Durch Einwilligung (§ 6 Abs. 1 b) KDR-OG)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Erstellung/Nutzung von Fotos) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und Verarbeitungen bis dahin nicht betroffen sind.

4. Datenweitergabe

Innerhalb der Abtei erhalten Stellen / Abteilungen / Mitarbeiter nur Zugriff auf Ihre Daten, sofern und soweit sie diese zur Erfüllung der unter 3. aufgeführten Zwecke benötigen.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesem Zweck Daten erhalten, wenn Sie unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren und ebenso datenschutzkonform tätig werden. Weiterleitungen aufgrund gesetzlicher oder sonstiger Vorgaben (z.B. Lohnabrechnung, Meldungen an Aufsichtsbehörden, öffentliche Zuschussgeber) finden nur im zulässigen Zusammenhang und - wo möglich oder vorgeschrieben - anonymisiert statt.

Informationen werden wir nur weitergeben, wenn die Zwecke unter 3. eingehalten werden und ggf. von uns beauftragte Auftragsverarbeiter die Einhaltung unserer Weisungen sowie die Vorgaben des KDRÖG bzw. der DSGVO und sonstiger einschlägiger datenschutzrechtlicher Regelungen garantieren.

5. Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen

Eine Übermittlung an Stellen außerhalb der EU bzw. des EWR (sog. Drittstaaten) findet in der Regel nicht statt. Ausnahmen könnten sich nur ergeben, soweit dies zur Durchführung der mit Ihnen bestehenden Verträge erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

6. Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten bzw. die der Kinder, für die Sie Sorgeberechtigt sind, nur solange dies für die Erfüllung (vor-)vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Danach werden die Daten gelöscht, es sei denn, ihre – befristete

- Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung gesetzlicher, handels-, steuer- oder schulrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Diese betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften (§§ 195 BGB). Diese betragen bis zu 30 Jahre, in der Regel drei Jahre.

7. Ihre Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft (§ 17 KDRÖG), Berichtigung (§ 18 KDRÖG), Löschung (§ 19 KDRÖG), Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDRÖG), Mitteilung (§ 21 KDRÖG), Datenübertragbarkeit (§ 22 KDRÖG), sowie auf Widerspruch (§ 23 KDRÖG). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsicht (§ 47 KDRÖG): Kirchliche Datenschutzstelle, Kapellenstr. 4 80333 München, Tel: 089/2137-1796
Mail: JJoachimski@eomuc.de

8. Bereitstellung von Daten

Im Rahmen der Beziehung zur Schulstiftung oder einer ihrer Einrichtungen müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Vertrages und der damit verbundenen vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten können wir den Abschluss eines Vertrages oder die Vertragsdurchführung ablehnen bzw. eine bestehende Vertragsbeziehung beenden / aufheben.

Information über Ihr Widerspruchsrecht gem. § 23 KROG

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund § 6 Abs. 1 g) KROG, (Datenverarbeitung aufgrund Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Dies gilt auch für eine Datenverarbeitung, die erfolgt, um Direktwerbung oder Fundraising zu betreiben.

Folgen des Widerspruchs

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Form des Widerspruchs

Der Widerspruch kann formlos an die unter Punkt 1. benannten Kontakte gerichtet werden.